



Abseits von Mainstream und verstaubter Hochkultur floriert in München eine außergewöhnliche Szene von Theater- und Tanzschaffenden. Die Reihe **schau mer mal** ermöglicht einen unmittelbaren Blick auf diese Künstler*innen außerhalb von Scheinwerferlicht und Bühne.

Alle Vermittlungsveranstaltungen sind kostenfrei. Die Anmeldung zu den Vermittlungsformaten ist erforderlich. Fragen & Anmeldungen bitte per E-Mail an: vermittlung@theaterbueromuenchen.de

schau mer mal ist eine Vermittlungsreihe des Theaterbüro München. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München. In Kooperation mit der Theatergemeinde München. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Dieses Projekt wird gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



theaterbueromuenchen.de/vermittlung

#1 Breathing With - Practices of Coexistence

11. Mai 2021 | 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung mit Bewegung via Zoom

Susanne Schneider und Katelyn Skelley laden zu gemeinsamer Bewegung ein, in deren Mittelpunkt das Atmen steht als Basis der Koexistenz mit uns selbst, miteinander und mit unserer Umwelt.

#2 Schwierigkeiten beim Verständnis...

25. Mai 2021 | 15 Uhr bis 18 Uhr, je 20 min pro Kleingruppe

Spaziergang über den Bogenhausener Friedhof

Die Bairische Geisha, eine urbane Mythengestalt erfunden von Judith Huber und Eva Löbau, nimmt den 21. Geburtstag zum Anlass, gemeinsam mit Gästen über den Bogenhausener Friedhof zu spazieren und dem eigenen Altern zu begegnen.

#3 Kopfkino - Stadtspaziergänge

08. Juni 2021 | 19 Uhr | Künstler*innen-Gespräch via Zoom

Henriette Schmidt und Benno Heisel kommen für die 14. Folge ihres Live-Podcasts von Jule Ronstedt mit ihrem Publikum zusammen, um Rückmeldungen und Erfahrungen der individuellen Spaziergänge zu teilen.

#4 TEASERAMA

22. Juni 2021 | 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung mit Bewegung via Zoom

Das Choreographinnen-Duo **Rykena/Jüngst** eröffnet eine Welt abseits von normativer Körperpolitik und ermutigt dazu, gemeinsam mit der eigenen Stimme und dem Körper umzugehen, um individuelle Körperlichkeit und Sinnlichkeit zu bestärken.

#5 Meerstern

15. August 2021 | Prozession mit online Video-Einführung | Kapellplatz Altötting

Christiane Huber hinterfragt das performative Potential der Schwarzen Madonnen in einer essayistischen Theater-Skizze auf dem Kapellplatz in Altötting und erlaubt Einblicke in ihren Arbeits- und Rechercheprozess.

#6 Karl im All zu Hause

07. September 2021 | 19 Uhr | Künstler*innen-Gespräch via Zoom

Die Musiktheaterregisseurin **Caitlin van der Maas** nimmt das Publikum mit auf eine Recherche-Reise in die Welt der online Identität, der Folklore sowie der kulturellen Aneignung in der Popmusik.

#7 Hält uns wach

28. September 2021 | 19 Uhr | Online-Textwerkstatt via Zoom

Das interdisziplinäre Kollektiv **fachbetrieb rita grechen** öffnet den Entstehungsprozess ihres aktuellen Projektes, indem sie mit interessiertem Publikum die eigenen Methoden kollektiven Schreibens weiterführen.